

KITA-Rat NEWS

INFORMIEREN - BERATEN - QUALIFIZIEREN

1 | 2022

Liebe Elternbeiräte, liebe pädagogische Fachkräfte & Leitungen in Dresden,

am 14. April 2022 finden wieder Wahlen zum Stadelternrat statt. Der Stadelternrat ist eine unabhängige Vereinigung von Eltern zum Zwecke der Vertretung eigener Rechte nach §6 SächsKitaG. Er vertritt die Interessen aller Dresdner Kita-Eltern. Bis zum 8. März 2022 können sich Interessierte noch als Kandidatinnen und Kandidaten aufstellen lassen. Um Ihnen einen Einblick in die Arbeit des Stadelternrates zu geben, haben wir mit Sascha König-Apel, dem Sprecher des Stadelternrates, ein Interview geführt. Sie haben Interesse, sich für den Stadelternrat zu engagieren, dann schreiben Sie gerne eine E-Mail an info@stadelternrat-dresden.de.

Herzliche Grüße,

Ihr KITA-Rat Dresden

Odette Friebel und Jens Hoffsommer

Inhalt:

- 1. Interview mit Sascha König-Apel, Sprecher des Stadelternrates Dresden**
- 2. Veranstaltungshinweise für Eltern und Elternbeiräte**
- 3. Materialien des KITA-Rat**

1. Interview mit Sascha König-Apel, Sprecher des Stadelternrates Dresden

Was macht der Stadelternrat? Wie kann man sich den Alltag so vorstellen?

Wir setzen uns stadtweit für die Belange von Kindern und ihren Eltern in Kitas ein. Wenn es um Themen wie die Verbesserung des Betreuungsschlüssels geht, dann agieren wir sogar auf Landesebene. Wir vernetzen uns dafür auch mit anderen Stadelternräten oder übergreifenden Organisationen wie dem Graswurzelbündnis. Zusätzlich sind wir innerhalb der Stadt in politische Entscheidungsprozesse eingebunden. So haben wir z. B. einen beratenden Sitz im Jugendhilfeausschuss, wo wir zu Kitathemen angehört werden. Ebenso sind wir Mitglied im Unterausschuss Kita, wo Themen wie die Elternbeitragserrhöhung oder die Aufnahme von Kitas in den Fachplan vorberatend für den Jugendhilfeausschuss besprochen werden. Im Bildungsbeirat sind wir mit einem stimmberechtigten Sitz vertreten, im Bildungsausschuss werden wir zu Kitathemen eingeladen. Wir arbeiten auch in AGs mit, z. B. wenn es um das Thema inklusive Kita geht. Wir sind schon recht gut eingebunden und unsere Meinung wird ernst genommen.

Dann arbeiten wir noch im Qualitätsdialog mit. Das ist eine Zusammenkunft, in der Vertreter*innen vom Eigenbetrieb, von freien Trägern, der Politik und dem Stadelternrat zusammensitzen und sich pro Termin einen Träger einladen und über das Thema Trägerqualität sprechen.

Wir erhalten natürlich auch Beratungsanfragen von Eltern, die Probleme mit der Kita haben. Seit 2019 können wir aber individuelle Beratungsanfragen an den KITA-Rat weiterleiten. Den KITA-Rat haben wir als Stadelternrat gemeinsam mit der Stadt und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung entstehen lassen.

Einer unserer Aufgabenbereiche ist es außerdem Veranstaltungen zu verschiedenen Themen zu organisieren. Aktuell kooperieren wir dabei vor allem mit dem KITA-Rat, der dabei den größten Teil der Arbeit übernommen hat. Wir planen aber auch Veranstaltungen auf politischer Ebene. Am Weltkindertag organisieren wir mit anderen Akteur*innen aus der Kita-Landschaft eine Art Protestveranstaltung für bessere Betreuungsbedingungen und bessere Qualität in Kitas.

Das ist sehr allumfassend. Wie oft trifft ihr euch oder wie oft bist du als Sprecher des Stadelternrates unterwegs?

Wir treffen uns in der Regel einmal im Quartal und besprechen den aktuellen Stand. Einmal im Jahr haben wir eine Klausur, wo wir die Themen umfassender besprechen. Dabei diskutieren wir, welche Themen anstehen oder welche wir noch intensiver betrachten wollen und wie unser Standpunkt dazu ist. Hinzu kommt, dass die Gremienarbeit auch noch abgedeckt werden muss. Einmal alle 3 Wochen

finden der Jugendhilfeausschuss und der Unterausschuss Kita statt. Der Bildungsbeirat tagt einmal im Quartal. Der Qualitätsdialog ist ein wöchentlicher Termin. Diese Termine haben wir auf verschiedene Personen aufgeteilt. Wenn man im Stadtelternrat mitmachen will, dann sollte man schon ein gewisses Engagement und zeitliches Kontingent mitbringen. Dem muss man sich bewusst sein. Dafür hat man aber auch die Möglichkeit sich einzubringen und etwas zu bewegen.

Was gefällt dir gut an der Arbeit? Was hast du in den 6 Jahren, seitdem du Sprecher des Stadtelternrates bist, erreicht?

Mir gefällt es sehr gut, dass man so viel dazu lernt. Man lernt auch sehr viele Menschen kennen und baut Netzwerke auf. Großartig finde ich auch, dass man hinter die Kulissen der Kitas blicken kann. Als Elternteil hat man nur einen eingeschränkten Blick darauf, wie etwas funktioniert. Als Mitglied des Stadtelternrates entwickelt man dagegen ein besseres Verständnis dafür, warum gewisse Sachen gemacht werden. Was mir auch gut gefallen hat ist, dass wir in den Gremien tatsächlich ernst genommen werden und unsere Meinung gefragt ist und wir mit einbezogen werden. So konnten wir mit daran wirken, dass sich der Betreuungsschlüssel ein wenig verbessert hat und dass die Elternbeiträge nicht mehr weiter steigen werden. Toll fand ich es auch, gemeinsam mit anderen Akteur*innen aus der Kitalandschaft zum Weltkindertag immer eine Veranstaltung zu organisieren. Unser größter Erfolg ist es aber, dass wir den KITA-Rat ins Leben rufen konnten, weil dieses umfassende Beratungsangebot für Eltern in Deutschland einmalig ist.

Was ist herausfordernd an der Arbeit?

Das Zeitmanagement ist schon herausfordernd, da die ehrenamtliche Arbeit mit den alltäglichen Aufgaben als Elternteil und arbeitender Mensch zu vereinbaren ist. Eine Herausforderung ist es auch, bei einem Vortrag vor 100 Menschen sprechen zu müssen. Man muss einfach bereit sein, mal aus seiner Komfortzone herauszukommen und seine Meinung zu sagen.

Aber wahrscheinlich ist nicht jedes Mitglied so präsent wie du es jetzt bist?

Nein. Grundsätzlich habe meist ich die Sprecherrolle übernommen. Aber es ist jedem freigestellt, auch mal ein Interview zu führen. Für den Stadtelternrat ist es aber schon sinnvoll, wenn es eine zentrale Ansprechperson gibt, an die man sich wenden kann.

Wie können interessierte Eltern im Stadtelternrat mitarbeiten?

Grundsätzlich kann jeder mitarbeiten, der ein Kind in der Kita (Kindergarten, Krippe, Hort) hat. Interessierte Eltern können uns eine kurze E-Mail mit 2-3 Sätzen zu ihrer Person und Motivation schreiben. Bei Wunsch können wir dann gerne auch nochmal telefonieren.

Und dann finden bald ja schon Wahlen statt?

Die Wahl wird dieses Jahr im Modus der Briefwahl durchgeführt. Die Kandidat*innen haben bis zum 09.03.2022 Zeit, sich zur Wahl zu stellen. Danach veröffentlichen wir die Kandidat*innen auf unserer Website und jeder Elternbeirat einer Kita bekommt die Wahlunterlagen zugeschickt. Bis zum 14.04.2022 haben die Elternbeiräte dann die Möglichkeit die Wahlunterlagen auszufüllen und an uns zurückzuschicken. Die Personen mit den meisten Stimmen kommen in den Stadtelternrat. Insgesamt dürfen 20 Personen im Stadtelternrat sein.

Hier können Sie Kontakt zum Stadtelternrat aufnehmen und sich weiter informieren:

<https://stadtelternrat-dresden.de/>
info@stadtelternrat-dresden.de



2. Veranstaltungen für Eltern und Elternbeiräte

Elternbeschwerden und Ideen: Wie gehe ich als Elternbeirat damit um? am 26.04.2022 von 18.30 bis 20.00 Uhr über Microsoft Teams

Wie gehen Sie mit Beschwerden und Ideen von Eltern in Ihrer Kita um? Gibt es dazu einen klaren, nachvollziehbaren und transparenten Weg? Für welche Beschwerden sind Sie als Elternbeirat verantwortlich? Wie wollen Sie, dass Beschwerden und Ideen an Sie herangetragen werden? Gemeinsam mit dem Fortbildner Daniel Frömbgen haben Sie die Möglichkeit, sich mit wichtigen Punkten und Fragestellungen auseinander zu setzen, damit Sie im Elternbeirat Klarheit gewinnen, wie Sie mit Ideen und Beschwerden von Eltern umgehen wollen.

Referent: Daniel Frömbgen, KIBIKO Bremen; Kindheitswissenschaftler M.A., staatl. anerk. Erzieher und zertifizierter Multiplikator für Partizipation in Kindertagesstätten

Inhalt:

- Systematisches Vorgehen bei Beschwerden und Ideen von Eltern
- Transparenz im Umgang mit Beschwerden und Ideen
- Chancen von Beschwerden und Ideen

[Hier gelangen Sie zur Anmeldung!](#)

Geplante Veranstaltungen für Eltern und Elternbeiräte

Gut ankommen in der Schule. Was brauchen Kinder? Am 10.5.22 von 18.30 – 20.00 Uhr über Microsoft Teams

Vernetzungstreffen für Dresdener Elternbeiräte am 7.6.22 von 17.30 – 20.00 Uhr; live in den Räumlichkeiten der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung

Neu im Elternbeirat! am 11.10.22 von 18.30 – 20.00 über Microsoft Teams

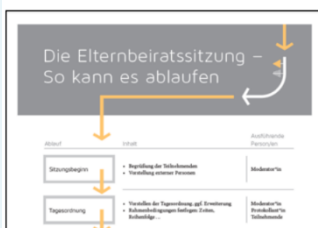
3. Materialien des KITA-Rat

KITA-Rat hat für Sie hilfreiche Materialien für die Elternbeiratsarbeit entwickelt, die Sie in Ihrer Arbeit unterstützen sollen. Alle Materialien können Sie kostenlos auf unserer Internetseite herunterladen.

KOMMUNIKATION IM ELTERNBEIRAT: VIDEO-TUTORIAL



Mit diesen Video-Tutorials wollen wir die Zusammenarbeit und Kommunikation im Rahmen der Elternbeiratsarbeit unterstützen. Sie erfahren in den Videos, wie Sie eine gelingende Kommunikation gestalten und Gespräche aufbauen können – auch bei konflikthafter Themen. Zu jedem Video gibt es ein Themenpapier, das die wesentlichen Inhalte aus dem Video zusammenfasst.



MATERIALIEN FÜR EINE GUTE ELTERNBEIRATSSITZUNG

Erleichtern Sie sich die Beiratsarbeit und nutzen Sie unsere Arbeitsmaterialien. Die [Checkliste](#) gibt Ihnen einen Überblick, an welche Dinge Sie vor und nach der Sitzung denken müssen. Wie stellen Sie im Elternbeirat

Ziele auf und wie kann die Sitzung ablaufen? Auf diese Fragen finden Sie Antworten in den Materialien: [Erarbeitung Jahresziele](#) und [Elternbeiratssitzung- So kann es ablaufen](#). Eine übersichtliche Dokumentation sorgt dafür, dass Sie alle Aufgaben und Verantwortlichkeiten im Blick behalten. Nutzen Sie dafür die beschreibbare [Protokollvorlage](#).

WEGWEISER ZUR ELTERNMITWIRKUNG IN DRESDNER KITAS

Der Wegweiser beinhaltet alle Informationen, die Sie für Ihre Arbeit im und mit dem Elternbeirat brauchen - egal ob Sie Elternteil oder Kita-Leitung sind. Neben den rechtlichen Grundlagen zur Elternmitwirkung, bietet er Orientierung zur Organisation und Zusammenarbeit des Elternbeirates.



Mehr Informationen zu uns und unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.kita-rat-dresden.de.

Sie erreichen uns telefonisch unter **0351-320 156 44** oder per **E-Mail** an kita-rat@dkjs.de

Impressum Herausgeber

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS)
Sachsen
Bautzner Str. 22 HH, 01099 Dresden

Dieser Newsletter wird vom KITA-Rat-Team (Odette Friebe und Jens Hoffsommer) entwickelt und erscheint anlassbezogen. Newsletter abbestellen: Zur Abbestellung des Newsletters schreiben Sie bitte eine E-Mail an kita-rat@dkjs.de.